Eisenstadt, 5. März 1996

Bibellesen – aber wie?!
Eisenstadt März 1996.

Warum ist nicht alles Geschichtlich, was in der Bibel steht

1.) Abstand zwischen Berichteten und Bericht.
Anpassung an die neuen sozialen und politischen sowie wirtschaftl. Bedingungen

a.) AT J E P 500 – 1000 Jahre

+ Kamele nicht bis letztes Viertel 2. Jahrtausend v. Chr.

+ 2 Sm 2,1-4 David nach Sauls Tod zunächst zum Kg über Juda in Hebron gesalbt.

2 Sm 5,1-5 etwa 7 Jahre später ebenfalls in Hebron Kg über Israel.

1 Chr 11,1 "Ganz Israel versammelte sich in Hebron bei David und sprach ....."

Davidbild der Chronik
Bedeutung für Tempelbau 7 Kapitel
1 Chr 22–26. 28.29. Keine Flucht in Schlichte Partisan
Keine Bath Sheba Geschichte
2 Sm 7,12 → 1 Chr 17,11

b.) NT

Feindeschaft: {Essener / Zeloten etc.} → Jesus / Zeitgenossen (Pharisäer, Zeloten, Essener etc.) → Judenchristen → Heidenchristen

Kollektive Erlösung $\xrightarrow{+}$ Individuelle Erlösung
(Mysterion, Gnosis)

c) Problem der mündl. Traditionsbildung vor der schriftl. Fixierung.

z.B.: Exodus alle 12 Stämme und gesamtisraelitische Aufarbeitung des Moseisbildes.
→ Ab 20,5–9: "Mein Name" wurde ein monotheistisch-revolutionärer Anspruch"

Formgeschichte, Traditionsgeschichte, Redaktionsgeschichte

Sitz im Leben einer Formulierung etc.

Kann aber nun theologischen Aussagegehalt erheben, nicht die Frage nach dem fundamentum in re beantworten!

Solange Flucht von Chaosmächten in Ägypten → Erlebnis Alles

Daher andere Methoden erforderlich.

Thema der nächsten Vorlesung ist Frage nach dem fundamentum in re.

Himmelfahrt / Auferstehung } nicht ein physikalisch-räumliches Bild zu verstehen, wenn auch ursprünglich so gemeint.
Abstieg zur Hölle

Himmel
Erde
Unterwelt

Aber: z.B. Jungfrauengeburt
Auferstehung Jesu
im christl. Glauben 'Heilstatsache'
weltbildunabhängig!

2.) Motiv der Rettung des Retterkindes.

a.) AT Sargon / Romulus u. Remus

Ex 1,15–22 Hebammen bekommen vom Pharao Befehl, die israelit. Knaben zu töten. Befolgen ihn nicht. In den Nil werfen.

Ex 2,1-10 Geburt des Mose

Mutter Jokebbed verlangt den Säugling
3 Monate, weil sie ihn besonders schön
fand. „Er im Schilf deponiert, "Seine
Schwester stellte sich in einiger Entfernung
auf, um zu sehen, was mit ihm geschehen
würde."

Pharaonentochter kam wie dem et machina,
Schwester des Mose trat aus Versteck und bot eine
hebr. Amme an. Jokebbed. gegen Lohn. Als
der Knabe größer geworden war "brachte sie
ihn zu Tochter des Pharao, der er 'zum Sohne
wurde'."

Punkte: × Rettung durch Fügung Gottes.

× Aussetzung // Mitwirken der anderen Kinder.
nur erzählt, um auf diesem Hinter-
grund die Rettung des Moses-Knaben
um so eindrücklicher darstellen
zu können.

× Dem Rettungsplan von der Welt
an den Hof des Pharao gelang.

× Jokebbed erhält für ihre Dienste den
eigenen Sohn Lohn.

Mordbefehl des Pharao (Kg Herodes bei Mt) nur deshalb
erzählen, um die Errettung des Moses-Knaben umso
eindrücklicher erzählen zu können!

Sargon Legende (etwa 2300 v. Chr.): Mutter entließ
→ Um Geburt zu verheimlichen gab sie das Kind in einen
verpichten Korb in den Euphrat. Von Akki, dem Wasser-

schöpfen an Land geholt und großgezogen. Dann [illegible] verliebte sich in ihn und gab ihm die Herrschaft über die Schwarzköpfigen (i.e. Semiten)

Ägypten mit Wasserkanälen und Schöpfrädern
Verschiffbarer Nil.

Bei Mosesgeschichte geschichtl. Hintergrund
als fundamentum in re. [illegible] s. 22
s. 19 4N2. Trifft zu auf einen Teil der Proto-Israeliten.

b.) Hellenistische Zeit: Kerygmatische weitere Ausgestaltung der Moses Traditionen. Weitere legendäre Ausgestaltung um Moses als Θεῖος ἀνήρ zu weisen!
Stark paraphrasierende Darstellung bei Josephus Flavius und in der jüd.-hellenistischen Kunst.

× Ant 2, 9, 2-7 (Wort u. Wahrheit 26 [1971]) ab
S. 107 Mitte: "Die Erzählung ....." bis
S. 109 oben "... ethnologisiert sich"

Josephus schrieb um 100 n. Chr. in Rom

× Dura Europos und Via Latina (Mitte 3./4. Jh.)

c.) Rabbin. Traditionen
Ex 1, 15 ff
"Als der Pharao schlief, sah er im Traum
....." Ägypten in einer Waagschale, Kanaan
in der anderen. Letzteres überwog. Da sprach

Traumdeuter rufen. Jannes und Jambres, die Obermagier sprachen: "Ein Sohn wird aus der Gemeinde Israels geboren werden, durch den das ganze Land Ägypten zerstört werden wird." Befehl an Schiphra (Jokebbed) und Pua (Miriam) Tötungsbefehl für israelit. Knaben.
In der rabbin. Tradition sind die ägypt. Hofbeamten (Ex 1,10: "kommt sie wollen sie überlisten"). Bileam, Hiob, Jitro. Schmot rabba I,26 zu Ex 2,10: "Der Pharao küßte ihn und umarmte ihn und er nahm die Krone des Pharao und setzte sie auf seinen eigenen Kopf."

Bei Josephus: Pharao setzte dem Mose die Krone auf Midrash: Mose nahm die Krone selbst.

c.) NT: Mt 1,2–16 Stammbaum Jesu von Abraham bis Josef

× 3 × 14 Generationen: Abraham bis David.
David bis ~~Babel~~ Exil.
Exil bis Messias.

Für die nachexil. Zeit bieten Mt u. Lk völlig verschiedene Namen.
Mt 1,16 Vater Josefs Jakob
Lk 3,23 " " Heli

Also: Christologie in der Sprache von Genealogie.

יהושע / ישוע

Lk 4,20f.

Exodus archetypisch für endzeitl. Erlösung. Jesus der neue David und Repräsentant der kommenden Erlösung.

× Mk 1,18–25: Josef erhält Traumvision, daß seine Verlobte vom hl. Geist schwanger geworden war.

1,25: Josef nannte seinen Sohn Jesus/ vgl.

× Mk 2,1–12: Magiererzählung. Herodes wird als finsterer Finde gezeichnet.

× Mk 2,13–15: Flucht nach Ägypten. Rückkehr. Abschnitt endet mit Hosea 11,1. "Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen"

Jesus also die Verkörperung des endzeitl. Heilsisrael.

× Mk 2,16–18: Bethlehemitischer Kindermord.

× Mk 2,19–23: 2 Engelserscheinungen an Josef mit Bezug auf Rückkehr nach vgl.

Nicht nach Bethlehem sondern nach Nazareth

{ Mk 2,20: die dem Kind nach dem Leben trachteten sind gestorben.
{ Ex 4,19: die die nach dem Leben trachteten sind gestorben

Jesus also neuer Mose

Also: neuer David, endgültiges Exodus-Heilsereignis, neues Heilsisrael, neuer Mose.

3.) Wunder.

a.) Antisemit Alexandrin. Märtyrerakten

Trajan ab 115 n. Chr.

"Gerichtshof des Kaisers voll von empfangen Juden" Schreibender Serapis.

b.) AT Fast Bibel als Geschichte.
Begleitpersonen wunder.

z.B. 1Kg 18,38 Elias u. Baalspriester am Karmel

Totenerweckungsberichte

Eliaszyklus 1Kg 17,17-24
Elisäuszyklus 2Kg 4,18-37
(virga thaumaturgica)

c.) Rabbinisch

× Stab des Mose mit מכות ים
Mekhilta Beschallach 1.: Sarg des Josef steigt aus Nil auf

× Antoninus u. Rabbi: AZ 10a.b. (Chanina bar Chama)

× תענית יוד : Ta'anit III, 8: Regen / Schinnen bei Schabbat

× BB 58b: Rabbi Eliezer u. Rabbi Jehoschua
Johannisbrotbaum, Wasserlauf, Mauern.

d.) AT 2. B. Emmaus Jünger Perikope

fundamentum in re Problem
im nächsten Vortrag. Zum Problem
Auferstehung Bonhoeffer im 3. Vortrag.

Eisenstadt, 18. März 1996

Den Weg zur geschichtlichen Grundlage
(fundamentum in re/Problem klären)

1.) AT a.) Patriarchen(namen) und ihr soziales Milieu.

Westsemiten: x Namen mit Präfixkonjugation

2. B. Jo 14,13 wird Abraham als JHV bezeichnet.

x Akk/pirru Apiru JHV

Nichtisraeliten bezeichnen die Israeliten als JHV oder Israeliten als Fremden.
Im 13 Jh. Apiru als Sklaven in Ägypten
Später beim Bau öffentl. Bauten.

x Alter Rechtsvorstellungen. Sehr dick hin in meine Magd
Jo 16,2: "Da Herr verhinderte mich zu gebären. Vielleicht
erhalte ich durch sie Nachkommenschaft."
Sarai: Schenninna.

x Patriarch Jakob mit 2 Schwestern Lea u. Rachel verheiratet
Lv 18,18 verboten.

x Höhle Machpela / Stellv. Recht

6.) Problem des historischen Moses

x Einheimst des Mose in eine midianit. Familie
Ex 3,1 (Mose hütete das Kleinvieh seines Schwiegervaters
Jitro, des Priesters von Midian).
Num 10,29 heißt der Schwiegervater Chobab, Sohn des Reu'el.
Num 12,1 "Kuschitische Weib." Ri 6,5 (Steppennomaden,
Midianiter mit Kamelen).

x Ex 3,6.9-15 "Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams,
der Gott Isaaks, der Gott Jakobs". Moscheh: Diese = "Y.

x Herausführung aus Ägypten unter Zeichen u. Wundern.
Ex 20,1.2: "Ich bin "Y dein Gott, der ich dich aus dem Lande
Ägypten herausgeführt habe."

x Hebräische Vorväterverträge.

2.) NT

1.) Messianische Hoheitstitel / Messianisches Selbstverständnis Jesu.

→ 21: Es ist wahrnimmig geworden

a.) Mk 3,20-30. Mk 12,22-37. Lk 11,14-23
31-35: Wer ist meine Mutter, wer sind meine Brüder
Beelzebubvorwurf.

Lk 11,20: "Wenn ich aber durch den Finger Gottes
die Dämonen austreibe, dann ist ja
das Reich Gottes schon zu euch
gekommen."

nicht bei Mk, wohl aber bei Mk (also Logien-
quelle)

aber Mk 12,28: "Wenn ich aber durch
den Geist Gottes ....."

Vertreibung und Entmachtung der Dämonen = eschatologische Zeichen.

Dämonen schuld an Sünden u. menschl. Leiden.
Daher soll in der Endzeit ihre Macht gebrochen werden.
Außergewöhnliche Heilungen sind daher als Entmachtung der Dämonen eschatolog. Zeichen.

Lumen
T Levi

Derne Sünden sind ihr vergeben = Nimm dein Bett u. geh
~~MK 2,1-12~~

[T Chullin II, 22 f. AZ 27 b]
Geschichte von Eleazar ben Dama, der eine Schlange geheilt hatte ---

b.) Messiasbekenntnis des Petrus.

Mk 8, 27-33; Mk 16, 13-23; Lk 9, 18-22

Jesus erwartete endzeitl. Prophet

1. Leidensverkündigung

Mk 8, 33: "Weg von mir, du Satan! Denn du denkst nicht die Gedanken Gottes, sondern die der Menschen."

Mein Mose
Mein Elias
wahre Prophet
משה ואליה

Petrus prop auch in der Hof der hohepriesterl. Residenz

1 Kor 15, 3

Is 52, 13 - 53 in der jüd. Religionsgeschichte zum ersten Mal auf ein Individuum angewendet!

Jed Messiaserwartung ganz anders! Für einen Jeden absurd! Daher Petri Bekenntnis!

Die erste Leidensverkündigung ist also die Wiedergabe von Jesu Bekenntnis auf das Messiasbekenntnis Petri in der Sprache der nachösterlichen Verkündigung.

c.) Mk 1,35-40; Mk 2,20-23.

Zebedäussöhne Jakobus u. Johannes.

d.) Verrat des Judas. / Weg des Petrus in den Hof des hohepriesterlichen Palastes.

e.) Lk 12,8f: "Jeder, der sich zu mir vor den Menschen bekennt, zu dem wird sich auch der Menschensohn vor den Engeln Gottes bekennen. Wer mich aber vor den Menschen verleugnet, der wird vor den Engeln Gottes verleugnet werden."

f.) Auch Randschichten und Außenseiter müssen berufen werden.

Gegensatz zu allen anderen religiösen Gruppen!

מס׳ יסוד ס״ר

Mk 2,17 (parr): "Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken."

Essen bei Zöllnern und Sündern, also kein ס״ר

Diskr. Notwendigkeit der Berufung der Sünder

Folge der Nähe des Gottesreiches.

Jünger des Johannes und Jünger der Pharisäer fasten.

Mk 11,18. Lk 7,34: "Seht den Fresser und Weinsäufer, den Freund der Zöllner u. Sünder."

Mk 2,19 (parr): "Können etwa die Hochzeitsgäste fasten, solange der Bräutigam bei ihnen ist."

Mk 3,20: "Es werden aber Tage kommen, da der Bräutigam ihnen entrissen sein wird, und dann werden sie fasten, an jenem Tage."

g.) Jesus Jesu in der Passionsgeschichte nicht identisch
mit dem Jesus Jesu in den übrigen Kapiteln des Evangelium.

Synedrion: Hohepriester
Älteste
Schriftgelehrte

Tempelreinigung Mk 11,15-19; Mk 21,12f;
Lk 19,45-48; Jo 2,13-17.

Vor prophetische Demonstration gegen
Missstände im Tempel analog Amos 3,13-15;
7,10-17; Jer 7,1-15.

Tempelpolemik in der Zeit Jesu → Himml. Jerusalem

Tempel in Jerusalem entweiht: Falsche, unwürdige Priester
falscher Kultkalender.

Henoch 90,28f: Neues himmlisches Jerusalem
unmittelbar vor Gott gebracht.

Jubil 1,27: Befehl Gottes an den Engel des
Angesichts: "Schreibe für Mose auf vom
Anfang der Schöpfung, bis wann mein
Heiligtum unter ihnen gebaut wird für
alle Ewigkeit." = ganze Weltgeschichte!

Qumran!

Verhör vor Synedrion

Mk 14, 55-64

Belastungszeugen: Er heilt am Sabbat
nicht lebensgefährliche Krankheiten.
Hat Bund mit dem Teufel (Mk 3,22;
Mk 12,24; Lk 11,15).

Stimmen nicht einein (Mk 14,56)

Tempelzerstörungswort

Mk 14,58; Mk 26,61; | Jo 2,19

bezieht sich auf Tempelreinigung vor Pascha

an Anfang der öffentl. Wirksamkeit

Mk 13,1 f.; Mk 24,1 f.; Lk 21,5 f.: "Und als er den Tempel verließ, sagte einer von seinen Jüngern zu ihm: Meister, sieh, was für Steine und was für Bauten! Und Jesus sprach zu ihm: Siehst du diese gewaltigen Bauten? Kein Stein wird auf dem andern bleiben, der nicht weggerissen werden wird."

Zelotentheorie falsch

Joma 5 Pb: Johanan ben Zakkai redete und existierte.

"O Tempel, weshalb ängstigst du dich? Ich weiß, daß du zerstört werden wirst."

Der Tempelbehörde lagen Zeugenaussagen vor, die verbreitete Erwartung des endzeitl. himml. Jerusalems mit Jesu Aufruhr im Tempel kombinierten.

Hohepriester Frage: Mk 14,61: Bist du der Messias, der Sohn des Hochgelobten

(ו"כ) ויקרי ברוך ל"ה ש"ם ב"ה ו"ש

εὐλογητός

Ps 2,7; 110,1; 2Sm 7,12–14; 1Ch 17,11–13.

Qumran Florilegium

1QM 3
Jes 23,5; 33,15
Zach 3,8; 6,12

Zustimmende Antwort Jesu: Zitatenkombination aus Dan 7,13 mit Ps 110,1

2.) ~~Die~~ Wunder

X Mk 3,1-5.6; Mk 12,9-13.14; Lk 6,6-10.11

Mk: Die in der Synagoge anwesenden Pharisäer beobachten Jesus, ~~ob sie ihn beobachten~~ um ihn anklagen zu können"

dann soll er die Hände heben. Jesus stellt Frage:

Mk 3,4 "Ist es erlaubt am Sabbat Gutes zu tun, darf man ein Leben retten, oder soll man töten"

Mk 3,6 Pharisäer beraten sich mit Herodianern, Jesus umzubringen.

דברים שאינם אבודים

Doch was Jesu Verhaltensweise im Protest gegen die allgemein akzeptierte Annahme der Tora als metaphysische Größe

[מצוות קל"ב] [Wie in der Passion über Scheidebrief!]

Matthäus bezieht sich nicht auf das Verhalten eines Jüngers mit den Pharisäern, sondern bezieht die allgemein akzeptierte מצוות Argumentation

Nicht Jesus stellt Frage, sondern die in der Synagoge anwesenden Pharisäer fragen, ob man am Sabbat ~~heilen~~ heilen dürfe. Darauf

Mt 12,11 f: " Wer unter euch, der ein einziges Schaf besitzt, wird es nicht, wenn es am Sabbat in eine Grube fällt, ergreifen und herausziehen?

Wieviel mehr wert ist der Mensch als ein Schaf!
Deshalb ist es erlaubt, am Sabbat Gutes zu tun."
Jesus schuf sichtbare Heilung.

Pointen: Dtn 11,13f: שמוע אל מצותי

אל 202. Aus Grube oder Brunnen darf es nicht herausgezogen werden.

Schab XVIII,3

אין מושכין אלא בדבר שיש בו מעשה

מעשה בא 210 ביו.

† Totenerweckungen.

Tochter des Jairus

Lazarus

Apg 18,24; 19,1-7 Jungfrauengeburt: Lk Theologie. Matth 3,20f; 3,31-35. Schlechtes Verhältnis zw. Jesus u. Familie
1 Kor 15,7: Jakobus

† D.h.: Auch Jesu Wunder wurden nachösterlich gedeutet und diese Deutung ist in die Evangelienberichterstattung eingegangen. Mustergültig Jungfrauengeburt.

~~z. B. Matth 3,6 (Jaun)~~

Lazarusgeschichte auf "Ich bin die Auferstehung und das Leben" hin.

Auferstehung Jesu erst in der nächsten Stunde.

Lk 1,5-25 Verkündigung der Geburt des Täufers
Lk 1,26-38 Verkündigung der Geburt Jesu
Lk 1,39-56 Besuch Mariens bei Elisabeth
Lk 1,57-80 Geburt des Täufers
Lk 2,1-7 Geburt Jesu x
Lk 2,8-20 Verkündigung an die Hirten
Lk 2,21-40 Beschneidung und Darstellung im Tempel. Lk 2,41-52 12jähriger Jesus im Tempel.

Bisenstadt, 26. März 1986

Jesus Anarchist aus Liebe, gekreuzigter Messias, auferstandener Christus.

1.) a.) Jesus gehört ganz in seine Zeit und ist doch ganz anders als alle Anderen:

Apokalyptiker sahen in allen anderen massa damnata

Gesetzesmissionare

× Mit der apokalyptischen בשורה - Botschaft
מלכות שמים

× Mit den Pharisäern den Predigten z.B. in Synagogen.

Apokalyptik

× Gegen Qumran u. Zeloten: Ausstellt ausschließlichen Erwählungsanspruch, Hinwendung zu den Außenseitern der Gesellschaft, Feindesliebe statt Feindschaft.

× Typischer Messiasbegriff des leidenden Messias paßt gar nicht in die verschiedenen Formen der Messiaserwartung des Judentums.

× 'Sohn Gottes' zunächst wohl im jüdischen Kontext adoptianisch verstanden → Jungfrauengeburt / von Gott gezeugt → Logos (=Schöpfungsgeschichte) → konsubstantialis patri.

313 NB

Jesu irdisches Auftreten (z.B. Essen mit Zöllnern u. Sündern) [2,1 f.] hatte für seine Zeitgenossen eindeutig anarchischen Zug.

Jesus:

b.) Gleichnis vom gleichen Lohn für ungleiche Arbeit für die Arbeiter im Weinberg: Mt 20, 1-15.

Das Gleichnis will den menschlichen Gerechtigkeitssinn bewusst erleben. Unser Gerechtigkeitssinn ist oder Produkt von Egoismus und Selbstbehauptung. Die gesellschaftlich anerkannten Werte müssen angesehen werden, wenn man über die die Menschen bedrückenden Grenzen hinaus für das gnadenangebot Gottes offen sein will. Für die innerweltliche Ordnung hat die Gnade Gottes anarchistische Züge.

c.) Lk 16, 1-13 Gleichnis vom betrogenen Betrüger / ungerechten Verwalter.

Der Verwalter hat nur deshalb klug gehandelt, „weil die Söhne dieser Welt im Verkehr mit ihresgleichen klüger sind als die Söhne des Lichtes"

Auch der reiche Mann selbst gehört natürlich dazu, ebenso die Schuldner, die froh waren, so einfach ihre Schulden begleichen zu können.

Das Schlüsselwort in Lk 16, 9 ist der Begriff "ungerechter Mammon" ("V6)" /11).

Sein Verhältnis zu Besitz und Gewinn hat daher für alle anarchistische Züge, die ihn Sitten nach Besitz für ihn jeden Recht erachten.

d.) Jüngeraussendung: Mk 6, 6-13.

Von der Kirche als Exemplar und Bettelmönche konsolidiert / heute Klosterfrauen / clerici vagi.

c.) Jesu Lebensregeln so anarchistisch, als daß mit ihnen eine geordnete Gesellschaft hätte aufgebaut werden können.

Und dennoch: Hat der Anarchismus Jesu nicht auch einen tiefen Sinn? Die Welt mit all ihrem Sein für Ordnung schafft alles eher als das, wonach sie Sehnen geht: Erlösung.

Evangelium Prodemion zum Passion.

Evangelium bei Paulus!

2.B.: Auferstehen der Bergpredigt.

Daher ohne Golgotha + Auferstehung vergessenen Schwärmer

2.) a.) Jo 18,31 "Uns ist nicht erlaubt, jemand zu töten"

ab 6 u. 70 n.Chr. sowohl Todesurteil[c2] vollstreckt.

+ Apg 7,58–60 Steinigung des Stephanus

+ Sank VII,2 (Sank 52 b): Clearch den Zeloten (Priesterlocher): "Der Gerichtshof von Ariss soll nicht bestehen."

41–44 Agrippa I.

+ Ant 20, 9, 1 Hohepriester Annas II / Jakobus Herrenbruder

Ausgrabungen Annas II.

+ Tempelschrankeninschrift.

+ j Sank I, 1 (18a Mitte): "Es wird Brauch: Vierzig Jahre vor der Tempelzerstörung sowohl die Kapitalgerichtsbarkeit abgeschafft.

Ebene Sank 41a.

Seit 6 n.Chr. röm. Staatsrecht: ius gladii (Ausnahme 41–44).

+ Festrolle: "Im 17. des Monats (Elul) vertrieben die Römer Jerusalem, am 22. desselben Monats begann man die Mischnah wieder zu rezitieren."

x Sank IX, 6: Femegerichte der Zeloten.

b.) Mk 14,55–64 para contradice evidentemente
den prozeß- und strafrechtlichen Bestimmungen
der Mischna
Kein Prozeß, also Verhör.

Verurteilung durch den Hohepriester
noch in derselben Nacht

Sanh IV,1
"Kapitalprozesse darf man am
selben Tag nur mit Freispruch
abschließen, an dem darauf folgende
Tag aber mit Schuldspruch. Aus
diesem Grund darf man an einem
Sabbathvorabend (Freitag) und an Vor-
tag eines Feiertages beim solchen
Prozeß führen."

Todestag Jesu Freitag

Nach joh. Chronologie
war es Vortag zum Pesach
(1 Kor 5,7 Pascha nostrum
immolatus est Christus)

T Jom Tobh IV,4: "Man darf
beim Prozeß führen ... an einem
Freitag, wenn wenigstens noch an einem
Sabbat." (nach synopt. Chronologie war
danach Sabbath)

Messiasbekenntnis Jesu nach rabbin. Recht beim Gotteslästerung. Sanh VII,5 " Der Lästerer wird erst dann schuldig, wenn er (deutlich) den Gottesnamen voll und deutlich ausspricht."

Wohl sachdurchdachtes Verfahren, aber auch nur ein Verhör.
Da man nun die Anklage für den Sabbathvorgericht
vorbereiten wollte, war auch kein vorläufiges Verfahren
notwendig.

Wichtig: wiederholen
Tempelreinigung
Messias, Sohn des Hochgelobten

c) Vgl. 2,1,1,8.

d) Prozeß vor Pilatus.

Mk 15,14 → Lk 23,22: "Was hat dieser denn Böses getan?
Ich finde nichts Todeswürdiges an ihm gefunden."
"Was hat er denn Böses getan?"
Ps 26,6 כ׳ ארחצ בנקיון כפי
etc.
Sonh IV,5: sind für 10 zu

⇌ Mk 27,23 "Was hat er denn Böses getan?"
24 Händewaschen in Unschuld
25 על בנינו ועל בנינו

Petrusevangelium (Mitte 2. Jh.): Kein Jude wäscht sich die Hände. Tötungsbefehl von Kg Herodes. Josef von Arimathäa Freund des Pilatus u. Jesus.

3.) a.) Auferstehung ein einmaliges endzeitliches Ereignis, nicht auf einzelnes Individuum bezogen.
daher kein Interpretament!

Kein Interpretament!

Messieserwartung kann anders. Nicht Jes 53, 9 f.
Kein auferstehender, nur herrschender Messias
ob 31,9,17
oder Menschensohn

Rudolf Bultmann ↓ Willi Marxsen

Auferstehung ist Deutung. Hätte auch als temporäre Erscheinung verstanden werden können
Wiederkommende Prophet: Mk 8,27 parr
Dan 6,10 f.

↓ Gerd Lüdemann

Mk 9,1 ff.

Auferstehung: קום
חיה

כי ראוך עיני, ו, 9א
ראיתי וחייתי

Auferstehungszeugen also ohnehin Jesu Wiedererscheinen noch Tod und Grab im endzeitlichen Sinn. Ferner wollten die Osterzeugen die personhafte Identität des irdischen Jesus mit dem auferstandenen Christus bekennen.
als Folge seines Todes und Begräbnis

B.) 1 Kor 15, 3–5

× aus aramäisch sprechender oder griechisch sprechender Gemeinde.

Christos / Iesus

× begraben u. auferstanden schon leeres Grab voraus!

Anthropologie.

Ohne leeres Grab hätte sich die Auferstehungs-Botschaft in Jerusalem nicht einen Tag halten können.

Polemik nicht gegen leeres Grab an sich, sondern nur gegen die Interpretation des leeren Grabes im Sinne von Auferstehung.

× Am 3. Tag Jes 53,7 (zu Ps 42, 17 f)

" Niemals lässt du Heilige, Gepriesene sie Es, die Frechheit 3 ganze Tage in Not. So lernte man es von Josef, Jona, Mordechai und David.

Und ebenso heißt es (Hos 6,2): Er wird uns beleben nach 2 Tagen, am 3. Tage die Schamme (Ps 42, 17) wird er uns aufrichten und wir werden vor ihm leben. Und Josef ~~Auch Jo~~ sagte zu ihnen am 3. Tage: Tut dies und ihr werdet leben. "

Ps 56, 1 (zu Ps 22, 4)

" Am 3. Tage usw. — (Hos 6,2) Er wird uns beleben nach 2 Tagen, am 3. Tage wird er uns aufrichten und wir werden vor ihm leben: —

Dies trifft zu auf den 3. Tag der Stämme, von geschrieben steht (Ps 42,10): Josef sprach zu ihnen am 3. Tag.
Auch auf den 3. Tag der Tora, denn es heißt (Ex 19,16): Und es war am 3. Tage.
Auch auf den 3. Tag der Kundschafter, denn es heißt (Jos 2,16): ~~Und es war am 3. Tage~~ Und ich will euch drei Tage verbergen.
Auch auf den 3. Tag des Jona, denn es steht geschrieben (Jona 2,1): Und Jona war im Innern des Fisches 3 Tage lang.
Auch auf den 3. Tag der Räucherbecken aus dem heiligen Teil, denn es steht geschrieben (Esra 8,15): Und wir lagerten dort 3 Tage.
Auch auf den 3. Tag der Auferstehung der Toten, denn es steht geschrieben (Hos 6,2): Er wird uns beleben nach 2 Tagen, am 3. Tag wird er uns aufrichten und wir werden vor ihm leben.
Auch auf den 3. Tag der Esther (Esther 5,1): Und es war am 3. Tage, da bekleidete sich Esther in königliche Gewandung."

c) Leeres Grab ist vorwiegend christl. Frage.

Polemik richtet sich nicht gegen das Leersein des Grabes, sondern nur dagegen, daß g durch Auferstehung leer geworden sei

Gang der Frauen zum Grabe / Bekenntnis der Frauen nach Mk u. Mt.

Jüngerweglauf

Innerweltliche Spur für Auferstehung!